



„ING.MEET.SAFETY“

für Studierende und Berufseinsteiger(innen) der Fachgebiete
Ingenieurwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften

Feed Back von den Studierenden ;

Teilnehmer im Winter 2017/2018 und Sommer 2018

Die sechs Kommentare in der Tabelle waren das Ergebnis aus Vorgängerveranstaltungen und konnten angekreuzt werden, wenn gleiche Meinung bestand.

1	<i>„Für mich als Student/in war der Tag sehr spannend, da solche Themen wie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz die Studieninhalte sinnvoll ergänzen. Dieses Wissen werde ich beruflich wie privat gut nutzen können.“</i>	70 %
2	<i>„Meiner Meinung nach sind Einblicke in die Praxis wie diese für den Berufseinstieg unverzichtbar.“</i>	60 %
3	<i>„Mir ist heute deutlich geworden, wie komplex und wichtig das Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für den Menschen wie für die Nutzung von Maschinen ist.“</i>	60 %
4	<i>„Mit der Teilnahme an diesem Seminar habe ich wichtige Erkenntnisse für mein künftiges Berufsleben gewonnen und ich bin sicher, dass ich damit auch in Bewerbungen bei Arbeitgebern punkten kann. Ich sehe das als großen Vorteil an.“</i>	60 %
5	<i>„Der Seminartag war ein toller Einstieg in das interdisziplinäre Thema Sicherheit und hat neben Informationen, Erfahrungen, Beispiele und Praxisbesichtigungen gebracht.“</i>	65 %
6	<i>„Mit der Teilnahme am Seminartag möchte ich meine Kenntnisse erweitern und einen besseren Übergang in die Berufspraxis erreichen.“</i>	40 %

Weitere Einzelkommentare, die dann auf 100% ergänzten:

Der Tag war sehr spannend und aufschlussreich. Durch die Vortragenden aus den unterschiedlichen Bereichen hat man einen sehr guten Überblick über das Thema Sicherheit gewonnen. Es war sehr interessant die verschiedenen Sichtweisen erläutert zu bekommen. Insgesamt war die Veranstaltung super. Anregung: Erste Betriebsbegehung möglichst früh.

Ich bin mit vielen Fragen in den Seminartag gestartet. Sämtliche Fragen wurden sehr gut beantwortet und zusätzlich konnte ich viele weitere Informationen erhalten. Anregung: Mehr kleine Pausen zur Kommunikation und zur Abwechslung.

Es war besonders interessant, einen Einblick in die Praxis der Arbeitssicherheit in einem großen Industrieunternehmen zu gewinnen.

Es ist ein tolles Format, die Veranstaltung in einem Unternehmen durchzuführen. In der FH nur Theorie zu lernen, ist langweilig und fern jeder Umsetzung. Lob an das Format.

Ich persönlich fand den Werbeblock des Unternehmens zu lang. Toll war, dass sogar der Geschäftsführer gekommen ist.

Gut gefallen hat mir, dass der Tag nicht wie eine Selbstpräsentation des Unternehmens wirkte, sondern wertvolles und universell anwendbares Wissen vermittelt hat.

Die komprimierte Reflexion ist positiv zu bewerten, da solche Inhalte im Studium nur verteilt gelehrt werden.

Sehr informativer Tag. Ich werde mich mit der Thematik weiterhin beschäftigen. Vielen Dank für die Möglichkeit der Teilnahme und an die Verantwortlichen.

Der Tag war eine tolle Werbung für den VDI und für das Unternehmen, aber nicht aufdringlich. Prima war, dass ich mich mit anderen Studierenden anderer Hochschulen aus OWL austauschen konnte.

Das Thema Safety ist super interdisziplinär und völlig unabhängig von meinen Studieninhalten oder späterem Praxiseinsatz. Ich gehe mit ganz anderen Augen in und durch ein Unternehmen.

Es war eine tolle Veranstaltung mit erkennbar rotem Faden und guter Moderation und Betreuung. Ich wäre sonst völlig unvorbereitet in den Berufsstart gegangen. Herzlichen Dank an alle Akteure.

Ich fand die Ergänzung der drei Hauptblöcke durch gezielte Betriebsbegehungen sehr positiv.

Toll, weiter so. Darf ich nochmal dabei sein? Ich werde auf jeden Fall meinen Kommilitonen davon berichten.

Ich überlege ein Start UP-Unternehmen zu gründen. Ich habe heute gelernt, dass ich dort von Beginn an die Pflichten des Arbeitgebers habe. Ich hätte nicht gedacht, dass [ing.meet.safety](https://www.ing.meet.safety) so wichtig für mich ist.

Grundsätzlich stimme ich allen Punkten in der Tabelle zu, jedoch hatte ich schon viele Grundkenntnisse durch vorhandene Ausbildung und Berufserfahrung. Jedoch hat man viele neue Tipps bekommen.

Ich finde es gut, dass Studierenden die Möglichkeit gegeben wird, sich frühzeitig mit dem Thema Arbeitssicherheit auseinander zu setzen. Das Thema sollte in den Köpfen geschärft werden.

Referenten waren erfahren, ehrlich und authentisch. Entspannte Lernatmosphäre. Leider wenig Zeit für die Betriebsbesichtigungen. Trotz des bereits absolvierten Moduls im Studium zum Thema Arbeitsschutz und –sicherheit viel Neues erlernt und sehr praxisnah, daher hat es mir sehr gut gefallen.

Es hat mir sehr gefallen, so freundlich und begleitend empfangen zu werden. Ich fand es sehr schön, dass uns offensichtlich relativ offen und ehrlich entgegengetreten wurde. Herr Hörstmeier hat sehr kompetent den Tag organisiert und begleitet.

Das Thema Arbeitsschutz und –sicherheit wurde sinnvoll aus Sicht der Verantwortlichen, den Konstrukteuren und der Produktion zusammen getragen. Hier wurde die Komplexität und die Wichtigkeit des Themas deutlich.

Durch dieses Seminar wurde deutlich, wie komplex das Thema Arbeitssicherheit ist. Es wurde deutlich, dass Arbeitssicherheit nicht nur Vorschriften im Betrieb sind, sondern Prozesse, die bereits ganz am Anfang der Planung berücksichtigt werden müssen. Der Tag Denios machte einen strukturierten Eindruck hatte durchgehend einen roten Faden.

Neben dem vertiefenden Charakter fand ich vor allem die konkreten technischen Probleme, die dieser Betrieb mit seinen Fachkräften überwinden musste und gelöst hat. Auch das Thema Wirtschaftlichkeit war spannend.

Durch das Seminar bin ich auf die Fachkraft für Arbeitssicherheit aufmerksam geworden. In diesem Bereich werde ich mich genauer informieren.

Meiner Meinung nach eine gute Möglichkeit, um zu sehen, wie das wichtige Thema im Unternehmen umgesetzt wird.

Es war mir nicht bewusst, wie die Verantwortung im Unternehmen für diese Thematik geregelt ist. Toll, dass der VDI sich darum kümmert.